

	<p>Objekt: Schauglas mit Kieserit</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Mineralien, Schaugläser</p> <p>Inventarnummer: 00487</p>
--	--

Beschreibung

Das Kieserit in diesem Glas stammt aus dem sog. Esserschacht (Glückauf Ost 5 bzw. Glückauf 5) des Kaliwerks Glückauf Sondershausen. Das Werk war von 1913 bis 1991 in Förderung - die Kristalle wurden vermutlich in den 1930er Jahren gesammelt und konserviert, als das Werk zum Wintershall-Konzern gehörte. Leider scheint das Glas nicht völlig luftdicht verschlossen zu sein, weshalb eindringende Luftfeuchtigkeit den größten Teil des Salzgesteins hat zerfallen lassen.

Das Schauglas besitzt einen schmalen zylindrischen Körper der etwa den gleichen Durchmesser hat, wie der Standfuß. Oben schließt das Glas mit einer halbkugelförmigen Kalotte ab, der untenliegende Hals hat eine leicht konische Zone für das Beschriftungsetikett und einen abschließenden Wulst. Der zum Fuß geformte gläserne Deckelstopfen verschließt mit seinem eingeschliffenen Konus das Gefäß.

Um die Halszone ist ein Banderole geklebt, auf der handschriftlich in schwarzer Tuscheschrift der Inhalt des Glases vermerkt ist. Auf der Standfläche ist ein rechteckiges Etikett aufgeklebt, auf dem maschinenschriftlich nochmals der Inhalt des Glases vermerkt ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas; Kieserit; Papier / geblasen, geschliffen; kristallisiert; von Hand beschriftet
Maße:	Höhe: 16,4 cm, Durchmesser (Korpus / Fuß): 5,0 / 5,5 cm, Gewicht: 410 g

Ereignisse

Gefunden	wann	1930er Jahre
	wer	

Schlagworte

- Kalibergbau
- Kalisalz
- Kieserit
- Magnesiumsulfat
- Sammlung
- Schauglas